

Eingangsdatum:

A N T R A G

auf Ermäßigung oder Übernahme des Elternbeitrages für den Besuch einer Kindertagesstätte

(Bitte reichen Sie den Antrag so schnell wie möglich zurück, da eine Verringerung der Gebühr erst ab dem Monat des Eingangs möglich ist.)

Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung

Aufnahmedatum

Erstantrag

Folgeantrag

Ich/wir beantrage/n die Ermäßigung oder die Übernahme des Teilnahmebeitrages oder der Gebühren für die Förderung unseres/meines Kindes bzw. unsererer/meiner Kinder in einer Kindertageseinrichtung:

I. Angaben des Kindes/der Kinder

	Kind I	Kind II	Kind III
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Sorgeberechtigte			

II. Angaben der Eltern oder der/des Antragsteller/s

	Antragsteller/in	Partner/in
	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Pflegeeltern	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Name (ggf. Geburtsname)		
Vorname		
Telefon (privat/dienstlich)		
E-Mailadresse:		
Geburtsdatum		

	Antragsteller/in	Partner/in
Anschrift	----- Straße, Hausnummer:	----- Straße, Hausnummer:
	----- PLZ, Ort	----- PLZ, Ort

III. Weitere Personen in der Haushaltsgemeinschaft:

Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller und zum Kind			
Höhe des Netto- einkommens	€	€	€
Ggf. Sorgebe- rechtigte			

IV. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII oder beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II oder beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG oder beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?

JA (Bitte den aktuellen Bescheid beifügen und fahren Sie mit Ziffer „IX. Erklärung“ fort)

NEIN

Die nachfolgenden Angaben sind notwendig, wenn Sie die vorstehende Frage mit „NEIN“ beantwortet haben:

Einkommen (monatlich)			
		Antragsteller/in	Partner/in
1.	Erwerbseinkommen (netto)	€	€
2.	Kindergartenzuschuss des Arbeitgebers	€	€
3.	Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	€	€
4.	Krankengeld	€	€
5.	Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers (netto)	€	€
6.	Steuerrück-/nachzahlung aus Einkommen-/ Lohnsteuer	€	€
7.	Rente(n), Versorgungsbezüge (Waisenrente, Witwenrente)	€	€
8.	Arbeitslosengeld I	€	€
9.	Ausbildungsvergütung, BaföG, BAB	€	€
10.	Wohngeld/Lastenzuschuss Bei Wohngeld/Lastenzuschuss handelt es sich um eine geltend zu machende Leistung, die beantragt werden muss.	€	€
11.	Zinseinnahmen aus Spar-/ Kapitalvermögen	€	€
12.	Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	€	€
13.	Ehegattenunterhalt	€	€
14.	Elterngeld	€	€
15.	sonstige Einnahmen (bitte erläutern) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligung, Waisenrente etc.	€	€

V. Einkünfte für die Kinder

		Kind I	Kind II	Kind III
	Name des Kindes			
16.	Kindergeld (monatl.)	€	€	€
17.	Kindesunterhalt (monatl.)	€	€	€
18.	Unterhaltsvorschuss	€	€	€
19.	Waisenrente etc.	€	€	€

VI. Mietwohnung oder Haus- bzw. Wohnungseigentum

1. Mietwohnung/-haus (Für Hauseigentümer bitte erst ab Ziffer 2 ausfüllen)		
Größe der Wohnung/ des Hauses in m ²	m ²	
Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Kaltmiete	€	€
Mietnebenkosten	€	€
Heizkosten	€	€
Heizversorgung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> sonstige Art (bitte angeben): 		
Warmwasserversorgung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> über die Heizungsanlage (zentral) <input type="checkbox"/> nicht über die Heizungsanlage (dezentral) 		
(Die Angaben werden für die individuelle Ermittlung des Bedarfs benötigt.)		

2. Haus- und Wohnungseigentum

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Nachweis der Kreditgeber sind beizufügen (aus den Unterlagen muss eindeutig hervorgehen, dass die Belastung dem Wohneigentum zuzuordnen ist)
- Nachweis über gezahlte Kreditzinsen (Bescheinigung des Kreditgebers, Darlehenskontoauszug oder ähnliches)

Größe der Wohnung/ des Hauses in m ²		m ²		
Kreditgeber	Kreditsumme in €	Laufzeit bis	<input type="checkbox"/> monatliche <input type="checkbox"/> jährliche Belastung in € Zinsen Tilgung	
	€		€	€
	€		€	€
	€		€	€
	€		€	€
	€		€	€

Tatsächliche Wohnkosten

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bescheide
- Rechnungen, Jahresendabrechnungen
- Spezifizierte Aufstellung über Wohngeld/Hausgeld
- Versicherungspolicen etc.

Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Grundsteuer	€	€
Abfallentsorgungsgebühr	€	€
Wasser/Abwasser	€	€
Schornsteinfegerkosten	€	€
Sonstige Kosten (z.B. Straßen- reinigungsgeld, Winterdienst, Niederschlagswassergebühr)	€	€
Gebäudeversicherung (weitere Versicherungen, wie Hausrat-, Elementar- und Bauher- renhaftpflichtversicherung mitan- geben)	€	€
Wohn-/Hausgeld	€	€
Heizkosten	€	€

Heizversorgung:

- Öl
- Strom
- Gas
- sonstige Art (bitte angeben):

Warmwasserversorgung:

- über die Heizungsanlage (zentral)
- nicht über die Heizungsanlage (dezentral)

(Die Angaben werden für die individuelle Ermittlung des Bedarfs benötigt.)

VII. Absetzungen vom Einkommen

Art	Antragsteller/in	Partner/in	Kind I	Kind II	Kind III
1. Arbeitsmittel	€	€	€	€	€
2. Fahrten zur Arbeitsstätte - einfache Entfernung in km - Monatskarte ÖPNV <u>Anschrift der Arbeitsstelle</u>	€	€	€	€	€
3. Beiträge zu Berufsverbänden	€	€	€	€	€
4. Hausratversicherung	€	€	€	€	€
5. Riester Rente	€	€	€	€	€
6. Privathaftpflichtversicherung	€	€	€	€	€
7. Kfz-Haftpflichtversicherung	€	€	€	€	€
8. Krankenversicherung (Name der Krankenkasse, Höhe des Beitrages zur freiwilligen Krankenversicherung)	€	€	€	€	€
9. Risikolebensversicherung (keine Kapital!)/ Sterbegeldversicherung	€	€	€	€	€
10. Unterhaltsleistungen	€	€	€	€	€
11. Beiträge für Kindertagespflege (z. B. Tagesmutter)	€	€	€	€	€
12. Beiträge für offene Ganztagschule	€	€	€	€	€
13. Sonstige finanzielle Belastungen (bitte nähere Angaben)	€	€	€	€	€

VIII. Mehrbedarf wegen besonderer Belastung

Es besteht die Möglichkeit der Berücksichtigung von Mehrbedarfszuschlägen, d. h. dass der Freibetrag (Bedarf) sich erhöht und somit eine Verringerung der zu zahlenden Kindergartengebühr eintreten könnte. Die Angaben sind freiwillig.

Mehrbedarf wegen Schwangerschaft (ab 12. Schwangerschaftswoche)

Name des Familienmitgliedes

Voraussichtlicher Entbindungstermin (Nachweis durch den Mutterpass)

Mehrbedarf wegen Erwerbsunfähigkeit (Nachweis durch Vorlage der letzten Rentenanpassungsmitteilung und Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen G)

Name des Familienmitgliedes

Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung (Nachweis durch Attest)

IX. Erklärung

Meine/Unsere Angaben über Einkommen und Absetzungen vom Einkommen werden durch anliegende Belege nachgewiesen (Originale werden nach Einsichtnahme zurückgereicht). Angaben, die nicht belegt sind, können nicht anerkannt werden.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Auf meine/unsere Mitwirkungspflicht bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60–67 Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil) wurde ich/wurden wir hingewiesen. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind. Veränderungen, insbesondere Wechsel des Wohnortes und wesentliche Veränderungen beim Einkommen werde ich/werden wir unverzüglich mitteilen.

Im Falle einer Gebührenermäßigung trete ich/treten wir meine/unsere Ansprüche gegenüber dem Kreis Stormarn als örtlicher Träger der Jugendhilfe, an den Träger der Kindertageseinrichtung, die unser Kind besucht, ab. Wir müssen dann nur den ermittelten Anteil zahlen.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Bei einer gemeinsamen Sorgeberechtigung müssen beide Elternteile unterzeichnen.

Datenschutzerklärung/Datenspeicherung:

Ihre Angaben werden mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und bearbeitet. Entsprechend dem geltenden Datenschutzrecht wird darauf hingewiesen, dass diese Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind.

Die erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Kindergartengebühr verwendet. Statistische Auswertungen erfolgen ausschließlich anonymisiert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben erklärt, dass Sie damit einverstanden sind. Dieses Einverständnis ist im Einzelfall zu erklären.

Die Daten werden nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht.

Mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten bin ich/sind wir einverstanden:

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Einverständniserklärung

Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, dass die für die Beantragung der Ermäßigungsstufe zur Ermittlung der Kindergartengebühren erforderlichen Unterlagen aus der Sozialhilfeakte/Wohngeldakte in Kopie entnommen werden.

Diese Einverständniserklärung ist gültig bis sie schriftlich widerrufen wird und entbindet mich/uns nicht von der Verpflichtung weitere Unterlagen der Kindergartengebührenstelle vorzulegen.

Bei Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ist immer der zuständige Sachbearbeiter direkt zu informieren.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in bzw. Haushaltsangehörige)